

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 15 (1908)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offene Schulstelle in Haslen, Appenzell J.-Rh.

Die Lehrstelle an hiesiger Oberschule sowie die Organisten- und Chordirigentenstelle an hiesiger Kirche sind neu zu besetzen und werden hiemit für die freie, öffentliche Bewerbung ausgeschrieben. Der Lehrergehalt ist 1400 Fr. nebst freier Wohnung und Garten. Nebeneinkünfte (Organisten- und Dirigentengehalt inbegriffen) belaufen sich auf 500 Frs. Anmeldungen samt Zeugnissen sind bis 13. Sept. zu richten an Herrn Schulratspräsidenten Franz Waznauer in Haslen, der auch allfällig gewünschte weitere Auskunft erteilen wird. 342

Haslen, den 18. Aug. 1908

Der Schulrat.

Offene Schulstelle.

Katholisch An. Mittelschule, neue Lehrstelle infolge Schulerweiterung. Antritt anfangs November. Gehalt: Fr. 1600.—; Beitrag an die Lehrerspensionskasse Fr. 70.— nebst Wohnungsschädigung.

Anmeldung bis 10. September l. J. bei Herrn Pfarrer A. Dürst, Schulratspräsident. (H 3361 G) 343

St. Gallen, den 22. August 1908.

Die Erziehungskanzlei.

Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise **ohne Nachnahme zur Probe zu senden! Kein Kaufzwang! Kredit 3 Monat!** Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüstlich! Grösste Arbeitserleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an: (H 7229 Z) 262

Paul Alfred Göebel, Basel.

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!

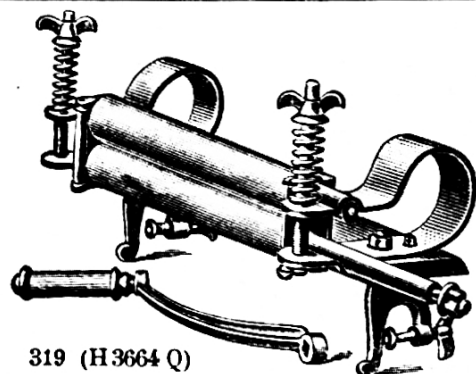
Ziehung Balsthal Ende August
Haupttreffer **40,000 Fr.**

= Lose =

von **Balsthal, Olten, Luzern**
und **Kinderasyl Walterschwyl** versendet à **1 Fr.** und
Ziehungslisten à 20 Cts.

Frau Haller, Luzern,
vormals Zug.

Auf 10 ein Gratislos.
Nach Balsthal folgt Olten.



319 (H 3664 Q)

la Auswind-Maschinen

sog. Heisswinger, die Beste, Solideste und Feinste, was es gibt, versende zu nur **Fr. 28.—** à Stück, und zwar nicht unter Nachnahme, sondern gegen 3 Monat Kredit.

Paul Alfred Göebel, Basel.